



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch im vergangenen Amtsjahr 2018 konnten die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung das Leben in den beiden Wöllstädter Ortsteilen aktiv mitgestalten und für Sie als Einwohner tätig sein. In Form, der vorliegenden kommunalen Bilanz möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche geben.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen exemplarisch vor, welche Projekte wir neu begonnen haben und welche erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Ich möchte diesen Rahmen nutzen, mich im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung bei all jenen zu bedanken, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich einbringen.

Persönlich bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Kindergärten. Auch im vergangenen Jahr gab es Situationen, die den vollen Einsatz aller Mitarbeiter erforderten - gemeinsam haben wir diese Herausforderungen gemeistert, herzlichen Dank!

Nicht zuletzt möchte ich mich für Ihr Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl am 28.10.2018 bedanken! Ich freue mich, am 16.03.2019 meine zweite Amtszeit anzutreten und mit Ihnen gemeinsam Wöllstadt für unsere Zukunft zu gestalten.



Ihr Bürgermeister

Adrian Roskoni

INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt App
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier
- Pflegeheim und betreutes Wohnen

5. Soziales

- Flüchtlinge

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung

8. Infrastruktur

- Straßenbau
 - Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße
 - Vorbereitungen für die Sanierung der Gießener Straße
 - Installation einer Elektrotankstelle
 - Bau der Bushaltestelle und des Gehwegs zwischen Nahversorgung und Pflegeheim

- Gebäudebestand, Liegenschaften und Sportplätze
 - Herstellung von Gehweg- und Parkflächen für die Kindertagesstätte Abenteuerland
 - Sanierung „Gartenstraße 15“ für die Schülerbetreuung
 - Einbau einer neuen Hebeanlage am SV-Heim und im JUZ (ehem. FC Heim) in Nieder-Wöllstadt
 - Errichtung eines Bewegungsparcours
 - Ökologische Maßnahmen

- Ortsumgehung
 - Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
- Neubaugebiete
 - Sachstand NW/20, OW/08 und OW/09
- Nahversorgung
- Gewerbegebiet

1. Statistik

Am 31.12.2018 waren in der Gemeinde Wöllstadt 6.913 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.678 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.235 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten neben Veröffentlichungen in den Printmedien auch verschiedenste Onlineangebote zur Verfügung.

Alle wichtigen Termine der Gemeinde können dem Veranstaltungskalender auf der **Homepage** (www.woellstadt.de) entnommen werden. Des Weiteren sind hier aktuelle Informationen, Berichte und Bekanntmachungen verzeichnet. Im Jahr 2018 wurde 502.054 Mal auf die Internetpräsenz Wöllstadts zugegriffen.

Die **Wöllstadt-App** ist eine weitere Möglichkeit, gezielt Informationen über Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten. Neben einem interaktiven Stadtplan hat jeder Einwohner die Möglichkeit, Probleme direkt an das Rathaus zu melden. Durch die Aktivierung individueller E-Mail-Erinnerungen kann man sich auf bevorstehende Ereignisse (beispielsweise die Müllentleerung) hinweisen lassen. Auch kann man gezielte Informationen über ortsansässige Vereine und Gewerbebetriebe erhalten. In eigenen Bereichen können Vereine und Betriebe beispielsweise Angebote, Mitteilungen, kurzfristige Terminänderungen oder Trainingszeiten online stellen. Auch dieser Informationskanal wurde mit rund 170.000 Aufrufen rege genutzt.



Das **Bürger- und Ratsinformationssystem**, das im Jahr 2016 eingeführt wurde, ermöglicht es interessierten Bürgern online die Arbeit der Gremien zu begleiten. Der Sitzungskalender enthält die Termine anstehender oder vergangener Sitzungen. Über die dort hinterlegten Tagesordnungspunkte gelangt man zu verlinkten Anträgen, Eingaben oder bereits erstellten Protokollen. Die Arbeit der einzelnen Gremien wird hierdurch transparenter und Beschlussfindungen nachvollziehbarer.



3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

Im September 2018 erfolgte nach langer Vorplanung der erste Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte Wichtelburg. Mit einem Investitionsvolumen von 3 Millionen Euro entsteht der Kindergarten im Neubaugebiet von Ober-Wöllstadt. Der Umzug der bisher in der Containersiedlung auf der Bleiche untergebrachten 50 Kinder ist für Herbst 2019 geplant. Sobald der Neubau der Wichtelburg voll bezugsfertig ist, wird hier eine Betreuungskapazität von 100 Plätzen in 5 Gruppen angeboten werden können. Zusammen mit der Kindertagesstätte Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt und der katholischen Kindertagesstätte St. Stefanus in Ober-Wöllstadt können somit ab Herbst 2019 in beiden Ortsteilen insgesamt knapp 350 Kinder betreut werden.

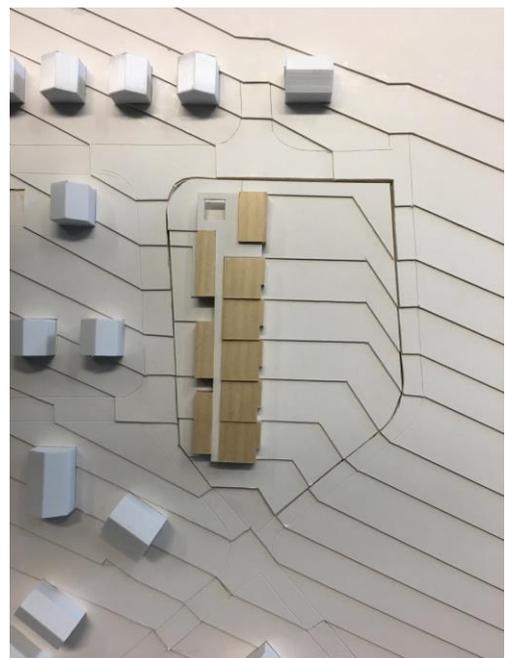
Die Personalgewinnung ist und bleibt hierbei eine ständige Herausforderung, welche die Gemeinde bisher gut bewältigen konnte. Es ist Ziel, das hohe Niveau der Betreuung durch die kompetenten Fachkräfte auch weiterhin in allen drei Kindertagesstätten aufrechtzuerhalten.

- Jugendpflege

Das Jugendzentrum (JUZ) im Ortsteil Nieder-Wöllstadt befindet sich in den Räumen des ehemaligen FC Heims im Burgweg.

An zwei Abenden in der Woche haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, dort gemeinsam Zeit zu verbringen. Dienstags (Come2meet) treffen sich Kinder im Grundschulalter, freitags findet das „Jugend 2.0“ Treffen für Jugendliche ab der 5. Klasse statt. Neben der gemeinsamen Zubereitung von Snacks oder der Durchführung von Bastelaktivitäten werden Ausflüge zu ortsansässigen Vereinen oder ins Umland (z.B. Opel Zoo) unternommen.

Im Ortsteil Ober-Wöllstadt wird die offene Jugendarbeit von der katholischen Kirchengemeinde organisiert. Im Keller des Pfarrzentrums stellt sie Jugendlichen ab 14 Jahren Räume zur Verfügung. Diese sind in Verantwortung der katholischen Jugend Wetterau-Wöllstadt (KJWW) mittwochs ab 19 Uhr für Interessierte aller Konfessionen geöffnet. Für jüngere Kinder ab der 3. Klasse finden im Pfarrzentrum Gruppen – und Ministrantenstunden statt.



- Ferienspiele

Im Sommer 2018 konnten bereits zum 23. Mal Ferienspiele in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen angeboten werden. Die Gemeindeverwaltung erarbeitete das Programm, koordinierte die Angebote der einzelnen Vereine, erstellte die nötigen Informationsunterlagen für interessierte Familien und nahm Anmeldungen entgegen. Auch im vergangenen Jahr beteiligten sich 15 Vereine mit Spielen, Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten an dem vielfältigen Programm, das nach wie vor bei den Kindern auf reges Interesse stößt. Im vergangenen Jahr war es erstmals zusätzlich möglich, einige ansonsten zeitlich verteilt liegende Programmpunkte in einer Woche zu kumulieren. So konnte durch die freiwillige Zusammenarbeit von 12 Vereinen eine Woche mit Ganztagesbetreuung inklusive Verpflegung angeboten werden. Auch dieses neue Angebot wurde sehr gerne in Anspruch genommen und erhielt viel Lob aus der Elternschaft.

- Spielplätze

Die Gemeinde Wöllstadt stellt ihren kleinsten Mitbürgern 13 Spielplätze inklusive der Freigelände in den Kindergärten und Schulen zur Verfügung. Die regelmäßige Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte gewährleistet deren Sicherheit und ermöglicht die zeitnahe Durchführung aller notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen. Diese waren im vergangenen Jahr vermehrt im Außengelände der Kindertagesstätte Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt erforderlich. Im Jahr 2019 strebt die Gemeinde die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Planungsbüro an.



- Einschulung

Im Jahr 2018 konnte Bürgermeister Roskoni 60 Erstklässler und 11 Vorschulkinder an den Grundschulen in beiden Ortsteilen begrüßen. In bewährter Tradition bekamen die Schulanfänger der Fritz-Erler-Schule Brezeln und Äpfel von der Gemeinde überreicht.



4. Senioren

- Seniorenausflug

Im Spätsommer lud die Gemeinde zu ihrem traditionellen Seniorenausflug ein. Bürgermeister Roskoni und ein sechsköpfiges Betreuungsteam sorgten sich um das Wohlergehen der knapp 160 Ausflügler, die mit 4 Bussen nach Rüdesheim fuhren und von dort zu einer Rheinschiffahrt starteten.

Mit an Bord gingen in diesem Jahr erstmals auch Senioren der Stadt Rosbach.



- Weihnachtsfeier

In die adventlich geschmückte Römerhalle lud die Gemeinde auch im vergangenen Jahr zur traditionellen, vorweihnachtlichen Seniorenfeier ein. Rund 220 Gäste verfolgten das unterhaltsame Programm der ortsansässigen Vereine.

Bürgermeister Roskoni, die Angestellten der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeindevorstandes verwöhnten die Senioren mit Kaffee und Kuchen. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die älteren Gemeindeglieder mit dem bereitgestellten Bus nach Hause gebracht.



- Pflegeheim und betreutes Wohnen

Nach erfolgreich abgeschlossener Bauphase im Jahr 2017 ist das in Nieder-Wöllstadt errichtete Pflegeheim aktuell zu zwei dritteln belegt. Der Betreiber Cura Sana will in diesem Jahr weiteres Personal einstellen und die gesamte Betreuungskapazität des Heimes erschließen.



5. Soziales

- Flüchtlinge

Im Jahr 2018 kamen nur noch fünf neue Flüchtlinge in die Gemeinde. Aktuell werden noch knapp 50 Flüchtlinge betreut. Sie sind in der Wohncontaineranlage am Bauhof in Nieder-Wöllstadt sowie in gemeindeeigenen Wohnungen in beiden Ortsteilen untergebracht.

Den ehrenamtlichen Helfern des „Runden Tisches Flüchtlingshilfe“ sei für ihre tatkräftige Unterstützung an dieser Stelle aufs Herzlichste gedankt. Nur durch das Engagement der Freiwilligen konnte Integration in diesem Maß gelingen und Mitmenschlichkeit gelebt werden.

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Der Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Rosbach und der Gemeinde Wöllstadt besteht seit dem Jahr 2014. Seither finden regelmäßige Kontrollen des fließenden und des ruhenden Verkehrs in den Ortschaften statt.

Um intensivere Kontrollen ermöglichen zu können, hat die Gemeindevertretung Wöllstadt im Jahr 2018 eine eigene Stelle für einen Ordnungsbeamten geschaffen, der ausschließlich innerhalb der beiden Wöllstädter Ortsteile tätig sein wird. Die Stelle wird ab Februar 2019 besetzt werden.

Neben den Hauptdurchfahrtsstraßen werden beispielsweise auch Nebenstraßen, 30iger-Zonen, Hol- und Bringverkehr zu Kindergärten und Schulen kontrolliert, was die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Mitbürger erhöht.

- Brandschutz

Im vergangenen Jahr leisteten die beiden Wöllstädter Feuerwehren verschiedenste Einsätze. Es handelte sich hierbei um technische Hilfeleistungen (beispielsweise die Beseitigung von Ölsuren, das Auspumpen von Kellern), um Hilfe bei Verkehrsunfällen und Brandeinsätze.

Das von der Feuerwehr Nieder-Wöllstadt dringend benötigte Einsatzfahrzeug wurde ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Ende des Jahres 2019 wird das neue Fahrzeug hoffentlich zum Wohle aller Wöllstädter Einwohner einsatzbereit sein.

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Im Jahr 2009 wurde die Finanzverwaltung der Kommunen im Land Hessen von der kameralen Buchführung auf das doppische System umgestellt. In den darauffolgenden Jahren mussten die Jahresabschlüsse seit dem Jahr 2009 rückwirkend angepasst werden. Aktuell befindet sich der Abschluss des Jahres 2016 und 2017 in Bearbeitung. Im Jahr 2019 wird der Abschluss für das Jahr 2018 fertig gestellt. Somit konnte die Gemeindeverwaltung die Aufstellung aller erforderlichen Jahresabschlüsse nachholen. Eine Prüfung hat bisher noch nicht stattgefunden, daher ist nicht absehbar, wie lange die Revision des Wetteraukreises in der Gemeinde tätig sein wird.

- Haushaltsentwicklung

Der Haushalt des Jahres 2018 hat inklusive des Nachtrages ein positives Ergebnis von rund 25.000 Euro erbracht. In der Haushaltsplanung für 2019 ist ein Plus von rund 60.000 Euro vorgesehen.

Die Überschüsse wurden durch die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B, sowie der Gewerbesteuer erzielt. Diese entspricht bei der Grundsteuer A: 332 v.H., bei der Grundsteuer B: 365 v.H. und bei der Gewerbesteuer 357 v.H. Eine Anhebung auf Höhe der Nivellierungshebesätze war nötig, da die Höhe der Kreis- und Schulumlage anhand der Nivellierungssätze ermittelt wird. Da die Steuersätze in Wöllstadt bislang unter diesem Niveau lagen, hatte die Gemeinde Ausgaben auf Einnahmen an den Kreis zu entrichten, die gar nicht generiert wurden. Mit der Anpassung der Hebesätze an den Nivellierungssatz ist diese Situation bereinigt worden. Betrachtet man den hessischen Landesdurchschnitt, der bei der Grundsteuer B über 420 v.H. liegt, so erhebt die Gemeinde Wöllstadt auch weiterhin einen sehr geringen Steuersatz.

Auch im Jahr 2019 soll die Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohner weiter abgebaut werden, so dass diese am Ende des Haushaltsjahres bei knapp 270 € pro Einwohner liegen wird. Das bedeutet einen Gesamtschuldenstand Ende 2019 von knapp 1,9 Mio. €.

Bei der Aufstellung des aktuellen Haushaltsplanes wurde die Ausgabenseite stets im Blick behalten, um unnötige Steuererhöhungen zu vermeiden. Viele Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, weitere große Baumaßnahmen stehen an, wobei stets auf eine fundierte Kalkulation der nötigen Ausgaben geachtet wird.

Exemplarisch wäre hier zu nennen:

- Die Erschließung des Baugebietes OW/09 „Am Bildstock“ wird im 1. Teilbereich abgeschlossen und soll mit dem 2. Teilbereich fortgeführt werden
- Im Baugebiet OW/08 „Ilbenstädter Weg II“ und NW/20 „Weingärten II“ wird der Straßenendausbau vorgenommen.
- Für die Gewerbegebietserweiterung NW/19 „Am Kalkofen“ soll die Bauleitplanung weiter betrieben und die Bodenordnung vereinbart werden.
- Die Sanierung der Abdichtung des Wasserhochbehälters soll umgesetzt werden.
- Im Zuge der Umsetzung der bundesweit gültigen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen in der Rosbach ein Betonwehr und eine Staustufe entfernt werden.
- Der Rückbau der Hanauer Straße soll abgeschlossen und die Rückbaumaßnahmen der Gießener Straße weiter vorbereitet werden.
- In der Römerhalle soll die Sanierung der Toilettenanlagen im Kellergeschoss durchgeführt werden.
- Die Bauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte Wichtelburg in Ober-Wöllstadt sollen bis zum Herbst fertiggestellt werden.
- Der alte Gebäudeteil der Kindertagesstätte Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt soll saniert werden.
- Die B+R Anlage auf dem P+R Platz am Bahnhof in Nieder-Wöllstadt soll erweitert werden.
- Auf dem gemeindlichen Bauhof soll als Ersatz für den Holder ein neuer Knicklader angeschafft werden.
- Am Feuerwehrgerätehaus in Ober-Wöllstadt sollen neue Falttore angebracht werden.
- Ab dem Frühjahr 2019 wird die Ausarbeitung des ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) fortgeführt.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

Seit der Eröffnung der neuen Umgehungsstraße B3a hat sich der Durchgangsverkehr auf den Hauptstraßen beider Ortsteile deutlich verringert.

Die Umwidmung der ehemaligen Bundesstraßen zu gemeindeeigenen Verkehrswegen ist erfolgt, wodurch nun umfassende Rückbaumaßnahmen zur Verlangsamung des Durchgangsverkehrs und zur Erhöhung der innerörtlichen Verkehrssicherheit durchgeführt werden können.



- Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße

Im Frühjahr 2018 konnte die Sanierung der Hanauer Straße begonnen werden. Der erste Bauabschnitt von der Homburger Straße bis zur Gartenstraße wurde planmäßig bis zum Herbst 2018 inklusive Straßenendausbau umgesetzt. Im zweiten Bauabschnitt zwischen dem Ortseingang aus Richtung Nieder-Wöllstadt bis zur Firma „Fischbach“ konnten im Jahr 2018 noch die Kanal- und Wasserleitungen verlegt werden. Im Frühjahr 2019 wird hier der Straßenendausbau durchgeführt.

Bis zum Herbst 2019 wird der dritte Bauabschnitt in der Ortsmitte erfolgen.

Durch die Rückbaumaßnahmen soll der Straße der Charakter einer Durchfahrtsstraße genommen werden. Die Fahrbahn wird verengt und durch die versetzte Anordnung von Parkplätzen werden zusätzlich Fahrbahnverschwenkungen entstehen, die den fließenden Verkehr verlangsamen. Ausreichende Querungshilfen für Fußgänger sind eingeplant. Neben Kanal- und Wasserleitungen werden auch Fahrbahn, Parkstreifen, Gehwege und Bushaltestellen erneuert.



- Vorbereitungen für die Sanierung der Gießener Straße

Die Planung der Rückbaumaßnahmen an der Gießener Straße erfordert weitere intensive Abstimmungen mit dem Wetteraukreis und Hessen Mobil. Der GVFG-Förderantrag für die Gehwege wurde eingereicht.

Entscheidende Punkte für die Planung dieses durch die Bebauung sehr engen und unübersichtlichen Streckenabschnitts sind Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und sichere Fußwege.

In diesem Straßenabschnitt wird die Gemeinde, wie bei den anderen Baumaßnahmen auch, die Leitungsinfrastruktur (Wasser- und Kanalleitungen) erneuern, sowie Gehwege und Bushaltestellen bauen. Für die Fahrbahnflächen ist der Wetteraukreis zuständig. Der Beginn der Arbeiten ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen.

- Installation einer Elektrotankstelle

Die Elektro-Mobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, konnte in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Energieversorger OVAG die erste Elektrotankstelle der Gemeinde auf dem Bürgerhausparkplatz in Nieder-Wöllstadt installiert werden.



- Bau der Bushaltestelle und des Gehwegs zwischen Nahversorgung und Pflegeheim

Pünktlich zur Eröffnung des neuen Rewe-Marktes konnten die in der unmittelbaren Nähe befindliche Bushaltestelle und die zuführenden Gehwege fertiggestellt werden. Beides wurde nötig, um den neu entstandenen Lebensmittelmarkt und das am Ortseingang von Nieder-Wöllstadt errichtete Pflegeheim optimal an den ÖPNV anzubinden und fußläufig eine gute Erreichbarkeit garantieren zu können.



- Gebäudebestand, Liegenschaften und Sportplätze
 - Herstellung von Gehweg- und Parkflächen für die Kindertagesstätte Abenteuerland

Vor der Kindertagesstätte Abenteuerland wurden neue Gehweg- und Parkplatzflächen geschaffen. Hierdurch konnte die Parkplatzsituation für die Mitarbeiter/innen verbessert und die Verkehrssituation für den Hohl- und Bringverkehr optimiert werden.



- Sanierung ‚Gartenstraße 15‘ für die Schülerbetreuung

Das ehemalige Mietshaus in der Gartenstraße, unmittelbar neben dem Schulhof gelegen, konnte in diesem Jahr seiner neuen Nutzung für die nachmittägliche Schülerbetreuung zugeführt werden. Seit den Sommerferien 2018 wird die Liegenschaft vom Förderverein der Fritz-Erler-Schule kostenfrei genutzt. Die Gemeinde übernimmt zudem die Betriebskosten, um die Schülerbetreuung auch finanziell zu unterstützen.



- Einbau einer neuen Hebeanlage am SV-Heim und im JUZ (ehem. FC-Heim) in Nieder-Wöllstadt

Die alte Hebeanlage am SV-Heim in Nieder-Wöllstadt konnte nicht mehr repariert werden. Gemeinsam mit dem Verein wurde eine neue Hebeanlage installiert, um den Trainings- und Spielbetrieb weiterführen zu können.



- Errichtung eine Bewegungsparcours

Der Turnverein Nieder-Wöllstadt engagierte sich in den vergangenen Jahren stark für die Einrichtung eines Bewegungsparcours in Nieder-Wöllstadt. Die hierfür gesammelten Spenden und die tatkräftige Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs ermöglichten in diesem Jahr die Installation erster Geräte am Ortseingang vor dem neuen Pflegeheim.

Für die Zukunft ist vorgesehen, eine Joggingstrecke zwischen den Ortsteilen anzulegen und eine zweite Bewegungsfläche am Ortstrand von Ober-Wöllstadt mit Geräten auszustatten.



- Ökologische Maßnahmen

Die in den vergangenen Jahren umgesetzten, ökologischen Maßnahmen bedürfen der dauerhaften Pflege, um den angestrebten, ökologischen Nutzen zu erzielen.

So wurden im Jahr 2018 unter anderem ergänzende Maßnahmen für die Wildblumenwiese „Ellerweide“ durchgeführt und an weiteren Flächen unterstützende Pflegemaßnahmen vorgenommen.



- Ortsumgehung

Im Sommer 2018 konnten die bis dato noch fehlenden Anbindungen der neuen Umgehungsstraße im Süden Richtung Karben und im Norden Richtung Friedberg fertiggestellt werden. Bis auf wenige Restarbeiten ist die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen.

Im Jahr 2019 folgen Instandsetzungs- und Restarbeiten an den umliegenden Wirtschaftswegen und die Umsetzung noch nicht abgeschlossener, ökologischer Maßnahmen wie die Pflanzung von Bäumen und Schaffung von extensivem Grünland.



- Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

Die Aufschüttung des Erdwalls zu Lärmschutzzwecken konnte planmäßig 2018 abgeschlossen werden. Notwendige Pflanzmaßnahmen sind für das Jahr 2019 vorgesehen.



9. Ortsentwicklung

- Ortskerne

Im Jahr 2018 konnte Bürgermeister Roskoni stellvertretend für die Gemeinde den Förderbescheid für das Städtebauförderprogramm ‚Aktive Kernbereiche‘ von Ministerin Priska Hinz entgegennehmen.

Nach mehrfachen, erfolglosen Bewerbungen wurde 2018 das stetige Engagement belohnt.



Die in Teilen zunehmend ungenutzten, alten, großen Gehöfte in den Ortsmitten in beiden Teilen Wöllstadts sollen durch Umnutzung baldmöglichst wieder mit Leben gefüllt werden.

Aufgrund der kostenintensiven Denkmalschutzvorgaben können mögliche Projekte der Innenentwicklung leider nicht immer kostendeckend, geschweige denn gewinnbringend durchgeführt werden.

Hierfür bietet das Städtebauförderprogramm die nötige, finanzielle Unterstützung.

Als Einstieg in die Erstellung eines integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde im Jahr 2018 eine erste Bürgerversammlung durchgeführt. In einem moderierten Prozess werden Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Gemeindevertretern bis in den Herbst 2019 Innenentwicklungspotentiale ausloten, mögliche Erweiterungsflächen an Ortsrändern festlegen und sich über die Art deren Bebauung und Nutzung austauschen.



- Neubaugebiete
 - Sachstand NW/20, OW/08 und OW/09

Die in den vergangenen Jahren erschlossenen Baugebiete NW/20 ‚Weingärten II‘ in Nieder-Wöllstadt und in Ober-Wöllstadt OW/8 ‚Ilbenstädter Weg II‘ sind weitestgehend bebaut.

In diesen Gebieten soll im Jahr 2019 der Straßenendausbau erfolgen.

Nachdem die Bodenordnung für das Baugebiet OW/09 ‚Am Bildstock‘ in Ober-Wöllstadt vereinbart war, begannen die archäologischen Arbeiten, die im Jahr 2018 für das gesamte Gebiet abgeschlossen wurden.

Bei den Grabungsarbeiten entdeckten die Arbeiter Relikte aus der Zeit 5000 Jahre v.Chr.. Am offiziellen „Tag der Grabung“ wurden diese den vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentiert und über die durchgeführten Arbeiten informiert.

Die für den ersten Bauabschnitt nötigen, formellen Schritte zur Bodenordnung sind durchlaufen und der neue Bodenordnungsplan ist rechtskräftig.

Die Grundstücke, die über die Gemeinde im ersten Abschnitt angeboten wurden, konnten binnen kürzester Zeit verkauft werden.

Aktuell laufen die Erschließungsarbeiten des ersten Bauabschnittes. Ab Sommer 2019 können die neuen Bauherren mit der Errichtung ihrer Eigenheime beginnen.

Die Erschließungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt sollen sich nahtlos anfügen. So wird die Gemeinde im 2. Quartal 2019 damit beginnen, das Bewerbungsverfahren für die Bauplätze des zweiten Bauabschnittes zu eröffnen.



- Nahversorgung

Im Herbst 2018 konnte die lang ersehnte Eröffnung des neuen Vollversorgermarktes am Ortseingang von Nieder-Wöllstadt gefeiert werden.



- Gewerbegebiet

Im Jahr 2018 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan des Gewerbegebietes am Ortseingang von Nieder-Wöllstadt gefasst. Einhergehend damit wurde die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes gestartet.

Im Zuge der nächsten Verfahrensschritte kann nun das Bodenordnungskonzept weiter ausgearbeitet werden.



Wenn alle weiteren Planungsmaßnahmen ohne Verzögerung durchlaufen werden, könnten die Erschließungsmaßnahmen im Jahr 2020 beginnen.

Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im Jahr 2019 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung